Praxisbeispiele Sportanlagen

Rollsport Arena

Inhaltliche Konzeption der Sportanlage

Um den Rollschuhsport und Inline-Hockey Sport qualifiziert weiterentwickeln zu können wurde an der Bezirkssportanlage Raumerstraße in unmittelbarer Nähe der Dreifachsporthalle eine unbeheizte Raumhülle geschaffen, die sowohl Regen als auch Wind von den Sportlerinnen und Sportlern fernhält. Die Nachbarschaft zur Dreifachsporthalle ermöglicht die Mitnutzung der Umkleide- und Sanitärräume.

Raum- und Flächenkonzept

- Spielfeld 40 x 20 m
- Randbereich für vielfältige Nutzungen 45 x 10 m

Nutzung der Flächen und Räume

- Inlinehockey
- Rollkunstlauf

Städtebauliche Verortung

Die Rollsportarena liegt im Essener Stadtteil Frohnhausen, zentral in der Bezirkssportanlage Raumerstraße.

Besonderheiten

Die Rollsportarena ist im Stile einer Industriehalle gebaut worden, die lediglich einen guten ganzjährigen Witterungsschutz bieten soll.

Betreiber und Eigentumsverhältnisse	
Betreiber- und Rechtsform	Eigentümer sind die Sport- und Bäderbetriebe der Stadt Essen. Verantwortlicher Betreiber der Anlage ist der Essener Sportbund e.V.
Miet- und Pachtverhältnisse	Es existiert ein Pachtverhältnis zwischen den Sport- und Bäderbetrieben der Stadt Essen und dem Essener Sportbund. Dieser hat die Halle wiederum untervermietet an die beiden Vereine: • Roll- und Eissportverein Gruga e.V. Essen • Moskitos Essen Inline-Skater-Hockey e.V.
Inbetriebnahme	2005
Bauherr der Baumaßnahme	Essener Sportbund e.V.

Sportstättenfinanzierung	
Investitionskosten	450.000 Euro
Betriebskosten	liegen zur Zeit noch nicht vor
Einnahmen	Mieteinnahmen (genaue Zahlen liegen nicht vor)
Personalausstattung	Die Anlage wird ehrenamtlich geführt.

Kontakt:

Rollsport Arena
Raumerstrasse 55/57
45145 Essen
c/o Thomas Böttcher
Tel.: 0201 4395865